

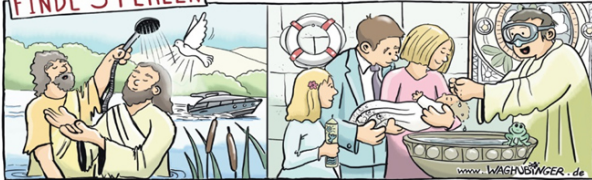
Was wir feiern

Was bedeutet Taufe?

Die allermeisten von euch sind getauft. Viele kurz nach der Geburt, sodass ihr euch nicht erinnern könnt. Doch vielleicht gibt es Fotos oder eure Eltern können euch von eurer Taufe erzählen. Manche von euch können sich vielleicht auch an die eigene Taufe erinnern oder haben die Taufe eines anderen Kindes miterlebt: Wie das Kind über dem Taufbecken mit Wasser besprengt und gesegnet wird und einen Namen erhält. Doch was bedeutet das eigentlich, getauft zu sein? Durch die Taufe wird ein Mensch zum Christen oder zur Christin. Das heißt, er oder sie wird in die Gemeinschaft der Christen, in die Kirche, in die Gemeinde aufgenommen. Das ist eine schöne Sache, denn so ist der Getaufte nie allein, auch

später als Erwachsener nicht. Doch noch wichtiger als die Gemeinschaft der Christen ist die Gemeinschaft mit Gott. Bei der Taufe heißt es: „Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Gott nimmt mich in der Taufe an als ein geliebtes Kind. So war es auch bei der Taufe Jesu. Dort sagt Gott zu seinem Sohn: „Du bist mein geliebter Sohn.“ Und durch die Taufe wird auch heute jeder Mensch – also auch ihr – ein Kind Gottes. Das ist wunderbar, denn so sind wir immer bei Gott geborgen, wie ihr Kinder bei euren Eltern geborgen seid. Auch dann noch, wenn ihr längst erwachsen seid und vielleicht eigene Kinder habt – wir bleiben immer Kinder Gottes, egal, wie alt wir sind.

FINDE 5 FEHLER Was bedeutet Taufe?



Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar Basil Iruthayasamy

Telefon: 0151-6647797 E-Mail: samybasil@gmail.com



Pfarrbrief

Nr. 2020 3 – 4
vom 11. bis 26. Januar 2020

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet



„Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben“
Franz von Sales (1567–1622)

TAUFE DES HERRN

12. Januar 2020

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42, 5a. 1-4. 6-7
2. Lesung: *Apg 10, 34-38*
Evangelium:
Matthäus 3, 13-17



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Samstag 11.01. Samstag der Weihnachtszeit

Samstag 11.01. Samstag der Weihnachtszeit

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse mit den Ehejubilaren des Jahres 2019
für + Luise Heigl
für + Johann Hecht
für + Stiefbruder Johann Hecht
für + Franziska Melzl
für + Therese Eichinger
für + Ehemann Ludwig Eisenschenk zum Sterbetag

Sonntag 12.01. TAUFE DES HERRN

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Rosina Kain
für + Philipp Gärtner
10:30 Heilige Messe mit Tauffeier von Paulina Luisa Stich
für + Ehemann und Vater Hans Georg Drummer
für + Reinhard Mölzl
für + Therese Eichinger
für + Mutter Philomena Schuster
für + Schwager Georg Kargl

Montag 13.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

- 18:30 Heilige Messe
für + Luise Heigl
für + Rosa Schiller
für + Philipp Gärtner

Dienstag 14.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 18:30 Heilige Messe
für + Luise Heigl
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Eheleute Alois und Maria Jagenlauf

Mittwoch 15.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

- 08:00 Heilige Messe
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Barbara Weigert und deren + Angehörige

Donnerstag 16.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Richard Kästner

Freitag 17.01. Hl. Antonius

- 14:00 Krankenkommunion - Bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an!
18:30 Heilige Messe
für + Mutter Krystyna Kuniszewska zum Sterbetag
für + Ehemann Ferdinand Wagenschwanz
für + Nichte Erika Tillmann
19:30 Ökumenisches Taizé-Gebet in der Martin-Luther-Kirche

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Januar 2020

2. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 49, 3.5-6*
2. Lesung: *1. Korinther 1, 1-3*

Evangelium:
Johannes 1, 29-34



Ulrich Loose

» Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. «

Samstag 18.01. Marien-Samstag

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Ludwig Jäger
für + Johann Hecht
für + Reinhard Mölzl
für + Stefan Joscht
für + Eltern und Geschwister von Fr. Hildegard Joscht
für + Alois Brücklmeier
für + Ehemann und Vater Josef Auburger
für + Mutter Franziska Feldmeier
für + Xaver Schmid zum Sterbetag
für + Katharina Fleischer zum Sterbetag

Sonntag 19.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Eltern Peter und Franziska Burdak und + Bruder Peter

3. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

für + Eltern Hans und Hedwig Niedermeier
für + Johann Hecht
für + Eltern Ryszard und Krystyna Kuniszewscy
10:30 Heilige Messe
für + Johann Hecht
für + Walter Schuster
für + Mutter Franziska Feldmeier

Montag 20.01. Hl. Fabian und Hl. Sebastian

18:30 Heilige Messe
für + Sebastiani-Träger
für + Reinhard Mölzl
für + Reinhard Mölzl

Dienstag 21.01. Hl. Meinrad und Hl. Agnes

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Johann Hecht

Mittwoch 22.01. Hl. Vinzenz

08:00 Heilige Messe
für + Johann Hecht

Donnerstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufungen
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Heribert Baumgartner
für + Oma und Uroma Luise Heigl
für + Rosa Schiller

Freitag 24.01. Hl. Franz v. Sales

18:30 Heilige Messe
nach Meinung
für + Philipp Gärtner
für + Bruder Johann Hecht

**Sieh nach den Sternen,
gib acht auf die Gassen.**

Wilhelm Raabe

Samstag 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Reinhard Mölzl
für + Johann Hecht
für + Schwager Johann Hecht
für + Mutter Maria zum Sterbetag
für + Reinhard Mölzl
für + Franz Datzler

Sonntag 26.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Eltern und Geschwister beiderseits von Fam. Josef und Erna Weichart
für + Mutter Barbara Beutl zum Sterbetag
10:30 Heilige Messe gestaltet durch die Kolpingsfamilie Tegernheim
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Mitglieder
für + Rosina Kain
für + Eltern Josef und Franziska Bachl
für + Angehörige von Fr. Angelika Siegert
für + Bruder Konrad Pichlmayer
für + Reinhard Mölzl
für + Franziska Feldmeier
für + Mutter Franziska Melzl
für + Eltern und Bruder von Fr. Irma Zöllner
für + Vater Erwin Zöllner
zum Dank
für + Georg und Frieda Schwankl
für + Freunde von Fr. Angela Hausmann
zu Ehren des kostbaren Blut der Erlösung

-----Termine-----



AKTUELLES:

- Sa., 11. Jan. • 10:00 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
- Sa, 11. Jan. • 15:00 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) mit Fr. Dull (Ministrantenraum)
- Mo., 13. Jan. • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl-Scheck*)
- Di., 14. Jan. • 19:15 Uhr Sitzung SA Liturgie (*Sitzungsraum*)
- Do., 16. Jan. • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen
- Fr., 17. Jan. • 14:00 Uhr Krankenkommunion
- 19:30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Martin-Luther-Kirche (*Lutherstr. 32*)
- Mo., 20. Jan. • 18:30 Uhr Gottesdienst zu Ehren des hl. Sebastian und Beginn des Sebastiani-Tragens 2020
- Di., 21. Jan. • 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: DIA-Vortrag von Eichorn / Krotfa: „Mit dem Fahrrad durch Piemont und Lombardei“ (*Pfarrsaal*)
- Fr., 24. Jan. • 15:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) mit Fr. Dull (*Pfarrsaal*)
- Sa., 25. Jan. • 10:00 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (*Pfarrsaal*)
- 14:30 Uhr FMV: Geburtstagsfeier der Mitglieder (*Pfarrsaal*)
- So., 26. Jan. • 13:30 Uhr KAB: Winterwanderung

DEMNÄCHST

- Di., 28. Jan. • 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl (*Pfarrsaal*)
- Mi., 29. Jan. • 19:30 Uhr FMV: Musical „Ludwig II.“ (*im Regensburger Stadttheater*)
- Do., 30. Jan. • 19:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Gebetswoche um die Einheit der Christen in der Martin-Luther-Kirche
- So., 2. Febr. • ab 9:45 Uhr Verkaufaktion des Eine-Welt-Ladens
- Mo., 3. Febr. • 11:30 Uhr Kirchkaffee
- 16:00 Uhr Kasperltheater für die Kleinkinder: Tränklers Märchenwelt (*Pfarrsaal*)
- 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl-Scheck*)
- Do., 6. Febr. • 13:00 Uhr Seniorentreff: Faschingsfahrt
- 19:30 Uhr 3. Elternabend vor der Erstkommunionfeier (*Pfarrsaal*)
- Fr., 7. Febr. • 15:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) mit Fr. Dull (*Pfarrsaal*)
- Sa., 8. Febr. • 10:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (*Pfarrsaal*)

- So., 9. Febr. • 14:00-18:00 Uhr Kolpingsfamilie: Repair Café (*Pfarrsaal*)
- 10:30 Uhr Gottesdienst mit Übergabe vom Gotteslob an die Erstkommunionkinder

Bitte schon vormerken:

- So., 3. Mai ERSTKOMMUNION 2020
- Sa., 23. Mai FIRMUNG 2020
- Di., 2. Juni – Di., 9. Juni Pfarrwallfahrt ins Heilige Land auf den Spuren Jesu (*Anmeldefrist: 31.01.2020*)

Unsere CHÖRE...

...haben ihre regelmäßigen Proben **mittwochs**:

- Kinderchor** von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
- Jugendchor** von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr
- Kirchenchor** von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr.



Alle, die in unseren Chören mitsingen wollen, nehmen bitte den direkten Kontakt mit unserer Kirchenmusikerin, Frau Daniela Wenzlik-Guimarães, Tel. 0157-81043665; daniguimusic@hotmail.com, oder mit dem Pfarrbüro auf.

Offener Singkreis:

Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770

Nächste TAUFTERMINE:

- Sa., 1. Februar 14:00 Uhr
- So., 8. März 14:00 Uhr
- Sa., 4. April 14:00 Uhr
- Sa., 11. April 20:30 Uhr (*während der Osternachtfeier*)



Foto: Peter Friebe



Man wählt eine Berufung nicht selbst, man empfängt sie, und man muss sich anstrengen, sie zu erkennen. Man muss der Stimme Gottes sein Ohr leihen, um die Zeichen seines Willens zu erspüren. Und ist einmal sein Wille erkannt, so muss man ihn tun, wie immer er sei, koste es, was es wolle.

Charles de Foucauld

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag
Gesundheit, viel Lebensfreude
und Gottes reichen Segen:



Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

Mittlerweile ist das neue Jahr schon 11 Tage alt. Die Jahresrückblicke 2019 haben wir gesehen und jetzt warten wir noch auf den Jahresvorblick für das Jahr 2020. Die Vergangenheit liegt hinter uns, wir können sie nicht mehr verändern. Nun gilt es, vertrauensvoll und auch etwas wagemutig nach vorne zu schauen.

Die Menschen suchen nach Gewissheiten, um ihre Zukunft sicherer zu machen. Horoskope in den Zeitungen werden tagtäglich gelesen. Es ist interessant, denn für das betreffende Tierkreiszeichen steht ja ein fester Text, der dann von sehr vielen Menschen gelesen und individuell gedeutet wird.

Man braucht kein Horoskop-Anhänger zu sein, um festzustellen, dass unsere Umgebung ihren Einfluss auf uns ausübt. Der Mond „produziert“ ja auch Ebbe und Flut und das tägliche Wetter wirkt sich oftmals auch auf unsere persönliche Stimmung aus.

Welches Programm bietet nun unsere Kirche an in der Vorschau auf das Jahr 2020? Hier gilt das Wort Johannes des Täufers: „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“

Wer von uns ist ohne Sünde?

Sünde ist Lebensplanung ohne Gott, denn eine solche führt weiter von Gott weg. Eine Lebensplanung mit Gott, die Gott miteinbezieht, führt näher zu ihm. Aber für beide Gruppen gilt, dass dieser Jesus die Sünde hinwegnehmen kann, tilgen und löschen kann. Wenn wir also unseren Blick auf das Lamm Gottes richten, dann beginnt die Tilgung. Das ist vergleichsweise bei Jesus leichter als bei einer Bank. Grund der Tilgung ist unser Bekenntnis zu ihm, in der

Antwort auf das Zeugnis des Johannes: „Er ist der Sohn Gottes.“ Im Grunde ist dies ein kurzes Credo, eigentlich das ursprüngliche Glaubensbekenntnis der Christen:

Jesus Christus – Gottes Sohn – Erlöser.

Wie können wir also einen Schritt in die Zukunft machen? Doch wohl nur in dem Bewusstsein, einerseits Sünder zu sein und Fehler zu machen und andererseits zu wissen, dass jemand uns vergibt, wenn wir unser Fehlverhalten aufrichtig bereuen und unsere Fehler bekennen!

Wenn wir ihn nicht aus den Augen verlieren, wenn wir unsere Augen auf das Lamm Gottes gerichtet lassen, bekommen wir den Wagemut, getrost in die Zukunft zu gehen – jeden Tag des neuen Jahres, denn die Bürgschaft für unseren Lebensweg ist bei Jesus Christus hinterlegt. Daraus erwächst Lebensermutigung trotz Fehlerhaftigkeit. Wir können tun, schaffen und machen, obwohl wir dabei auch Fehler und Sünden riskieren. Aber dieses Risiko ist in die Kompetenz Gottes gegeben, das ist sozusagen die „fächerübergreifende Kompetenz des lieben Gottes“ im Umgang mit uns. Er hat uns die Aufgabe gestellt, unser je persönliches Leben zu bewältigen nach seinem Plan und Willen. Wir werden dafür auch eine „Note“ bekommen. Sie wird mit roter Tinte geschrieben sein, denn in unserer Taufe haben wir das Feuer des Heiligen Geistes empfangen und zwar von Jesus selbst, der mit Feuer tauft.

Johannes taufte mit Wasser, Jesus tauft mit Feuer. Es gibt nichts, was nicht zusammenpassen kann, wenn es um das Heil des Menschen geht. Auch Johannes der Täufer und Jesus haben zunächst nicht „zusammengepasst“, aber Gott, der das Heil aller Menschen will, hat sie „passend“ gemacht, dergestalt, dass der mit Wasser Taufende dem Volk Gottes den bekannt gemacht hat, der mit Feuer tauft. Johannes führte damit aus, was ihm gesagt wurde und bekam dazu den Hinweis zu erkennen, wer es sei: „Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.“ Damit hat Johannes in die Zukunft geschaut, was sich nach ihm auch ereignet hat.

Jesus, das Lamm Gottes, schenkt uns seinen Heiligen Geist, der auch auf uns bleibt. Wir können stündlich den Weg von Gottes Wohlgefallen gehen. Die Gabe des Heiligen Geistes wirkt sich aus in jedem noch so kleinen Detail und jedes Detail besitzt seine Auswirkung im Großen. Jede Stunde in die falsche Richtung vergrößert den Abstand zu dem geraden Weg, den Gott für uns vorgesehen hat, und jede Stunde in die richtige Richtung – wie beispielsweise heute Morgen in diesen Gottesdienst – bringt uns Gott näher. Die stündliche Einsicht in die Gaben des Heiligen Geistes nimmt Fehler und Sünden hinweg,

bringt uns auf den Weg der Heiligkeit und ist so gesehen immer aktuell persönliche Zuwendung.

Wir wünschen uns zum neuen Jahr alles Gute. Die Zuversicht, dass alles gut geht, erhoffen wir uns von dem persönlichen Beistand Gottes, dem Heiligen Geist, der dies auch ganz persönlich bewirken kann.

Frei nach Pfarrer Karl Enderle

Ökumenisches Taizè-Gebet

In Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas und dem AK Taizègebete unserer katholischen Kirchengemeinde Mariä Verkündigung bieten wir ein ökumenisches Taizègebet an:

Am **Freitag, den 17. Januar 2020 um 19:30 Uhr** in der evangelischen **Martin-Luther-Kirche**, Lutherstraße 32, in Tegernheim.

Wir freuen uns sehr über bekannte und neue Gesichter, die zu Beginn des Neuen Jahres in meditativer Atmosphäre bei Kerzenlicht, Liedern aus Taizè, Gebeten und Texten der Bibel zur Ruhe und zu Gott kommen möchten. Lassen Sie sich/Lass Dich darauf ein!"

Schon heute möchten wir Sie auch auf die traditionelle **ökumenische Andacht anlässlich der Gebetswoche um die Einheit der Christen** hinweisen, zu der gemeinsam unsere Pfarrgemeinde und die evangelische Lukasgemeinde alle ganz herzlich einladen. In diesem Jahr findet sie in der **Martin-Luther-Kirche** am **Donnerstag, den 30. Januar, um 19:00 Uhr** statt.

Sebastiani-Tragen

Das Leben des Hl. Sebastian ist legendenhaft. Als Elitesoldat diente er im 3. Jahrhundert in der Palastgarde in Rom. Als Kaiser Diokletian vom verhassten Christenglauben seines Offiziers erfuhr, verurteilte er ihn, als lebende Zielscheibe für seine Schützen zu dienen. Auf eine wundersame Weise überlebte er die erste Hinrichtung. Sebastian erlag aber seinem zweiten Martyrium durch Keulenschläge. Ab dem Jahre 680 wurde er nach einer Seuche in Rom zum Pestpatron erhoben, nachdem seine Reliquien in einer Prozession durch die Stadt Rom getragen worden waren.

In unserer Pfarrei lebt auch heute der Glaube an die wirksame Fürsprache des Hl. Sebastian in der schweren Not weiter. **Herr Karl Seidl**, treu der Jahrhundertelangen Tradition, wird in den nächsten Wochen mit der Figur des Hl. Sebastian" von Haus zu Haus gehen und den himmlischen Helfer um seine Fürsprache bei Gott für die gesamte Gemeinde Tegernheim und ihre einzelnen Einwohner anrufen. Bereits **um 1720** gelobten die Tegernheimer jedes Jahr eine Figur des Heiligen von Haus zu Haus zu tragen, zu beten und Gaben für Bedürftige zu sammeln.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Karl Seidl, dass er auch in diesem Jahr wieder unsere Pfarrangehörigen mit dem Heiligen Sebastian besucht und uns den Segensspruch zuspricht:

„Grüß Gott, ich komme an mit dem heiligen Sebastian,
der euch das ganze Jahr
vor Unglück und schwerer Krankheit bewahrt!"

KAB Winterwanderung

Auch in diesem Jahr treffen sich die Mitglieder und Freunde der KAB Tegernheim wieder zu einer Winterwanderung. Treffpunkt ist **Sonntag, den 26.01.2020 um 13:30 Uhr** beim Feuerwehrhaus. Im Anschluss gehen wir gemeinsam ins Cafe Hanza zu Kaffee und Kuchen. Wer nicht mehr mitwandern kann, trifft uns ab 14:00 Uhr im Cafe Hanza zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Pfarrwallfahrt ins Heilige Land - Auf den Spuren Jesu



Vom **2. bis 9. Juni 2020** möchten wir die Wirkungsstätten Jesu besuchen und die Bibel zwischen See Genesareth und dem „Himmlichen Jerusalem“ lebendig werden lassen!

Wir würden uns freuen, wenn es uns gelingt, bei Ihnen das Interesse für diese besondere Pfarrwallfahrt zu wecken. Aus organisatorischen und finanziellen Gründen kann die Wallfahrt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen stattfinden. Bis heute haben sich 22 Personen dazu angemeldet. **Anmeldefrist läuft am 31. Januar 2020 ab.**

Der Preis pro Person im Doppelzimmer ab/bis München beträgt 1.498,- €. Zuschlag für Einzelzimmer 364,- €.

Die Wallfahrt wird mit der Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro vorbereitet und durchgeführt.

Weitere Informationen können Sie in unserem Pfarrbüro (Kirchstr. 18, Tel. 09403-3957) erhalten bzw. dem Infoblatt entnehmen. Das Infoblatt liegt auf dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche auf. Es beinhaltet auch das Anmeldeformular. Selbstverständlich sind die Unterlagen auch im Pfarrbüro erhältlich.

Kolpingfamilie Tegernheim und die Aktion „Mein Schuh tut gut“



Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland seit 2015 gebrauchte, tragbare Schuhe.

Auch die Kolpingfamilie Tegernheim beteiligt sich an dieser Sammlung. Viele Spender haben bereits ihren Schrank aussortiert und die nicht mehr benötigten Schuhe bei Familie Kreuzt, Ringstraße 21 im Carport deponiert. Im November wurden nun 14 große Pakete mit jeweils 15-30 kg Inhalt gepackt und an die zentrale Sammelstelle geschickt.

Der Erlös kommt in Form einer Stiftung der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist u. a. die Förderung von Berufsbildungszentren, Jugendaustausch und internationalen Begegnungen.

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.kolping.de/projekte-ereignisse/mein-schuh-tut-gut/aktuelle-infos/>

Übrigens: diese Sammlung ist dauerhaft. Schuhe können jederzeit in der Ringstraße 21 (Carport, in der runden Tonne) abgelegt werden.

Kegelgruppe der Kolpingsfamilie löst sich auf

Die seit fast 40 Jahre bestehende Kegelgruppe der Kolpingsfamilie Tegernheim hat ihre sportlichen Aktivitäten zum Jahresende eingestellt. Gründe dafür waren die geringer werdende Zahl der Teilnehmer bedingt durch altersbedingte Einschränkungen und der Mangel an neuen Interessenten.

Die Geschichte der Gruppe nahm ihren Anfang in einem Lokal in Barbing, kegelte dann im Gasthaus Götzfried und die letzten Jahre in der Mehrzweckhalle Tegernheim. Neben der sportlichen Ertüchtigung standen vor allem die Pflege der Gemeinschaft und die Freude am Spiel. Neben den monatlichen Treffen beteiligte sich die Gruppe auch an den Tegernheimer Dorfmeisterschaften und den Bezirksmeisterschaften des Kolpingwerkes mit beachtlichen Erfolgen. Schade, dass sich diese Gruppe nun auflöst. Einige der Teilnehmer werden sich einer anderen Gruppe anschließen.

Als Ehrengast der Kolpingsfamilie Tegernheim möchte ich vor allem Günter Flexeder danken, der über viele Jahre für die Organisation der Kegelgruppe verantwortlich zeichnete und den Spielbetrieb mit großem Engagement aufrecht erhielt.

Ihr Ernst Beier

Ehevorbereitungsseminare in unserem Dekanat

Die beiden Termine für die Eheseminare im Dekanat Donaustauf stehen nun fest (wichtig für Brautleute, die im Jahr 2020 kirchlich heiraten wollen):

Samstag, 25. Januar 2020 und Samstag, 8. Februar 2020, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Ort ist jeweils das Pfarrheim in 93177 Altenhann, Am Kirchbuck 4.

Anmeldung: bei Diakon Johann Emmerl, entweder telefonisch unter

Tel.: 09463 9219274 oder per E-Mail: johannemmerl@aol.com

In der Taufe

Jesu erleben wir das Wirken der göttlichen Dreifaltigkeit: Der Vater anerkennt seinen Sohn, auf den der Geist in Gestalt einer Taube herabkommt. Aus diesem Geschehen in der Trinität speist sich die Hoffnung für unser heutiges Taufhandeln: Auch hier kommen – wie bei Jesu Taufe im Jordan – das sichtbar fließende Wasser und das Gebet zusammen. Und wir glauben: Der Heilige Geist fließt auch heute unter dem Wort Gottes, das hörbar verkündet wird. Dies ist der Zuspruch der Taufe: Ihr Wasser fließt weiter. Wir bekommen Kraft für den Weg durch unser Leben durch das Mit-Gehen Gottes im Geist.

Statistische Daten für unsere Pfarrei zum 31.12.2019

Jährlich werden einige statistische Daten in allen Pfarreien erhoben und über das Bischöfliche Generalvikariat an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) übermittelt. Hiermit geben wir Ihnen die statistischen Daten für unsere Pfarrei Tegernheim zum 31.12.2019 auch im Vergleich zu den letzten Jahren bekannt:

<i>Stand am:</i>	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12. 2017
Zahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz:	3323	3344	3386
Gottesdienstteilnehmer am - 2. Sonntag in der Fastenzeit: in %:	480 14,46%	296 8,80%	398 11,74%
- 2. Sonntag im November: in %:	507 15,24%	385 11,51%	408 12,14%
Erstkommunionen:	35	30	46
Firmungen: - davon Firmung an Erwachsene:	1 1	11 0	28 3
Trauerungen:	5	0	2
Taufen: - davon Erwachsenentaufen:	24 1	19 0	32 3
Bestattungen, die von unserer Pfarrei vorgenommen worden sind:	28	33	40
Kirchenaustritte:	31	43	25
Wiederaufnahmen nach dem Kirchenaus- tritt:	0	3	0
Eintritte (von einer anderen christlichen Konfession):	0	0	0

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld.

Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per Email von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unseren Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei.

(www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2020 beträgt weiterhin

10,- Euro. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603

IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2020

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen. Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung in die Pfarrkirche eingesetzt. Uns steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die wir zwar noch nicht 2019 jedoch in den nächsten Jahren durchführen werden müssen. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.

Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt ´s Gott!“



Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit aberufen:

- | | | |
|-------|------|----------------------------|
| 12.1. | 2013 | Erna Schmid, 72 Jahre |
| | 2014 | Monika Glötter, 85 Jahre |
| | 2016 | Berta Pletz, 95 Jahre |
| | 2016 | Maria Zirngibl, 87 Jahre |
| 13.1. | 2008 | Josef Schmid, 78 Jahre |
| | 2017 | Gertrud Leisner, 81 Jahre |
| 14.1. | 2000 | Karl Schmidbauer, 75 Jahre |
| | 2000 | Egon Hacker, 72 Jahre |
| | 2008 | Heinrich Weickl, 65 Jahre |
| | 2013 | Franziska Pfäffl, 91 Jahre |
| 15.1. | 1994 | Katharina Böhm, 86 Jahre |
| | 1997 | Elisabeth Blank, 77 Jahre |
| | 2009 | Elisabeth Engl, 80 Jahre |
| | 2013 | Franziska Pfäffl, 91 Jahre |



R.I.P.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit aberufen:

- | | | |
|-------|------|------------------------------------|
| 16.1. | 1991 | Fritz Keil, 68 Jahre |
| | 2010 | Georg Brunner, 75 Jahre |
| | 2014 | Therese Lindner, 79 Jahre |
| | 2017 | Anneliese Höfelmann, 88 Jahre |
| 17.1. | 1994 | Albert Eisenschenk, 85 Jahre |
| | 1998 | Franziska Hammer, 84 Jahre |
| | 2008 | Horst Völkl, 72 Jahre |
| | 2012 | Ferdinand Wagenschwanz, 68 Jahre |
| 18.1. | 1990 | Josef Auburger jun., 57 Jahre |
| | 1990 | Elisabeth Liebl, 80 Jahre |
| | 2010 | Xaver Schmid, 86 Jahre |
| 19.1. | 1987 | Anna Röhrli, 82 Jahre |
| | 1987 | Josef Rambold, 81 Jahre |
| | 1994 | Josef Bellmer, 84 Jahre |
| | 1995 | Ernst Reich, 68 Jahre |
| | 2002 | Dr. Johann Kandlbinder, 99 Jahre |
| | 2008 | Richard Beutl, 67 Jahre |
| | 2015 | Wolfgang Püchner, 67 Jahre |
| | 2017 | Raimund Johann Daßberger, 73 Jahre |
| 20.1. | 1994 | Gerd Freiling, 25 Jahre |
| | 2007 | Richard Zirngibl, 84 Jahre |
| | 2011 | Dr. Maria Adamek, 79 Jahre |
| 21.1. | 1998 | Franziska Bachl, 85 Jahre |
| | 2000 | Barbara Beutl, 91 Jahre |
| 22.1. | 1991 | Ludwig Eichinger, 65 Jahre |
| | 2017 | Heribert Baumgartner, 85 Jahre |
| 23.1. | 1996 | Margarethe Braun, 87 Jahre |
| | 2004 | Josef Malik, 60 Jahre |
| 24.1. | 1995 | Max Brunner, 67 Jahre |
| 25.1. | 2013 | Maria Heindl, 86 Jahre |
| 26.1. | 2001 | Robert Sippenauer, 47 Jahre |



R.I.P.